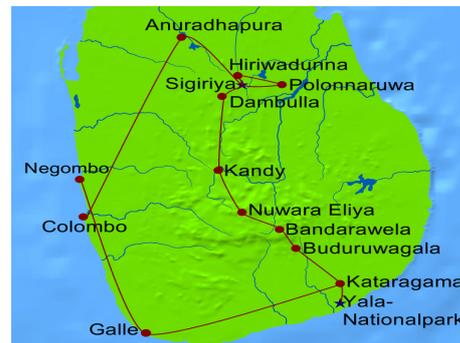


12/17 Tage SRI LANKA

Entdeckungen auf der Insel der Löwenmenschen



Dambulla
Reise-Nr. ÖK CL-11012



Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Colombo**, die Hauptstadt Sri Lankas.

2. Tag: Ankunft am Morgen am Bandaranaike International Airport von **Colombo** und Empfang durch die örtliche Reiseleitung. **Stadtrundfahrt** in Colombo, das kommerzielle Zentrum der Insel, das durch den Mix aus portugiesischen, holländischen und britischen Einflüssen aus den verschiedenen Phasen der Kolonialzeit ein außerordentlich lebendiges Antlitz zurückbehalten hat. Besichtigung u. a. des **britischen Forts**, der lebhaften Basarstraßen des Stadtteils **Pettah** und der holländischen **Wolfendahl-Kirche**. Hotelbezug für 1 Nacht.

3. Tag: Fahrt nach **Anuradhapura**. Im 4. Jh. v. Chr. war die Stadt die erste Hauptstadt des Landes und konnte ihren Status als Königsstadt über 1 400 Jahre bewahren. Parkähnlich angelegt war sie ein Inbegriff für strukturierte Planung und architektonische Ausgeglichenheit und ein Hinweis auf eine bereits hoch entwickelte Zivilisation. Das bezeugen bis heute gut erhaltene Überreste wie der **Kupferpalast**, Dagoben, Buddhastatuen und Teiche. Hier verehren die Einheimischen den heiligen **Bodhi-Baum**, der älteste geschichtlich dokumentierte Baum der Welt, der ein Ableger des Feigenbaumes sein soll, unter dem Buddha einst die Erleuchtung fand. Weiterfahrt nach **Sigiriya**, im sogenannten Goldenen Dreieck gelegen. Hotelbezug für 3 Nächte.

4. Tag: Ausflug nach **Polonnaruwa**, das während der „Goldenen Ära“ im 11. Jh. n. Chr. Anuradhapura als zweite Hauptstadt ersetzte. Sie gilt als architektonisch noch formvollendeter als die Vorgängerin, obgleich sie kleiner ist. Besichtigung der zahlreichen Palastruinen, Schreine, Tempel sowie der monumentalen Statue des Erbauers, Parakramabahu. Nachmittags **Jeepsafari** im nahen **Minneriya-Nationalpark** durch Feuchtgebiete und Bambuswälder. Seltene Vogelarten, Amphibien und Reptilien sowie wilde Elefanten sind hier beheimatet. Rückkehr zum Hotel.

5. Tag: Morgenspaziergang zum nahegelegenen Dorf **Hirivadunna**. Unterwegs sind besonders viele exotische Schmetterlings- und Vogelarten zu bewundern.

Weitere Erkundung der Umgebung per Boot und per Ochsenkarren. Kennenlernen des Alltags in einem ländlichen Dorf bei einer Tasse traditionellen Tees. Nachmittags Besuch der sagenhaften Felsenfestung von **Sigiriya**, des „Löwenfelsens“. Aufstieg auf das 185 m hohe Felsenplateau, von dem aus sich ein großartiger Panoramablick über die Landschaft bietet. Auf halber Höhe des Felsens Halt bei den Freskenmalereien aus dem 5. Jh. n. Chr., den sogenannten **Wolkenmädchen**. Nur 19 der einst über 500 Bilder sind in einer Felsnische erhalten geblieben. Rückkehr zum Hotel.

6. Tag: Auf der Fahrt nach **Kandy** Abstecher nach **Dambulla**, ein Felsentempel aus dem 1. Jh. v. Chr. Auf dem 150 m hohen Felsen thront ein 14 m langer Buddha. Während eines weiteren Stopps Besuch eines regional typischen **Gewürzgartens**. Seit vielen Jahrhunderten werden in Sri Lanka wachsende Pflanzenteile und -extrakte zu medizinischen Zwecken (Ayurveda) verwendet. Weiterfahrt nach **Kandy** und Besichtigung des **Sri Dalada Maligawa**, des Zahntempels, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Abends Besuch einer Aufführung der **Kandy-Tänzer** (Dance Lanka) zu den Klängen der traditionellen Musik Sri Lankas. Hotelbezug für 2 Nächte.

7. Tag: Als **Kandy**, die letzte Königsstadt Sri Lankas, im Jahr 1815 durch die Briten erobert wurde, war dies das Ende der 2 000 jährigen singhalesischen Monarchie. Heute ist Kandy das religiöse Zentrum der Buddhisten des Landes und die drittgrößte Stadt der Insel. Vormittags Besuch des **Botanischen Gartens** von Kandy, dessen Vielfalt an exotischen Pflanzen ihn zu einem der sehenswertesten Parks der Welt macht. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen in Kandy. Rückkehr zum Hotel.

8. Tag: Bereits die Fahrt nach **Nuwara Eliya** ist ein landschaftliches Erlebnis. Über einen ca. 80 km langen Weg durch eine beeindruckende Berglandschaft eröffnet sich in den zahlreichen Kurven immer wieder Einblicke in tiefgeschnittene Schluchten und Täler sowie auf Wasserfälle und Teeplantagen. Auf einer Höhe von

knapp 1 900 m ist die koloniale Stadt **Nuwara Eliya**, die „Stadt über den Wolken“, die höchstgelegene Stadt Sri Lankas. Gouverneur Sir Edward Barnes gründete sie im Jahr 1830 als Erholungsort für britische Beamte. In dem hier vorherrschenden kühleren Klima mit häufig dichten Nebelschwaden und Nieselregen fühlten sich die Briten fast wie zu Hause. Bis heute ist der koloniale Charme durch die Villen und Hotels, die anglikanische Kirche, den obligatorischen Uhrturm und das alte Postgebäude aus rosa Backstein erhalten geblieben. Unterwegs Halt an einer **Teeplantage**, um den Herstellungsprozess des berühmten Ceylon-Tees mit zu verfolgen. Hotelbezug für 1 Nacht.

9. Tag: Fahrt in Richtung Südküste Sri Lankas mit Zwischenstopp in der kleinen Stadt **Bandarawela**. Hier sind Touristen noch nicht allzu oft gesehen. Daher findet man zwar wenig Souvenirs, dafür aber gibt es die Möglichkeit, Gewürze, Obst und Gemüse einzukaufen. Ein weiterer Halt erfolgt unterwegs bei den **Felsenbuddhas** von **Buduruwagala**. Diese wurden zur Blütezeit des Buddhismus in Sri Lanka, im 10. Jh. n. Chr., in einen Granitfelsen gemeißelt und erst in den 1920er Jahren wiederentdeckt. Mit 17 m Höhe ist die mittlere der sieben Figuren die größte stehende Buddha-Statue der Insel. Am Abend Ankunft in **Kataragama**. Hotelbezug für 2 Nächte.

10. Tag: Ausflug in den **Yala-Nationalpark**. Mit 1 250 qm² der größte Park Sri Lankas. **Beobachtungsfahrt** zu Krokodilen, Wasserbüffeln, Affen, Wildschweinen,

Elefanten und mit etwas Glück Leoparden. Nachmittags Besuch des bedeutendsten **Hindu-Tempels** der Insel. Der Ort Kataragama blickt als Pilgerort auf eine lange Geschichte zurück. Gelegen am Menik Ganga, dem „Fluss der Edelsteine“, befindet sich hier der Endpunkt der Pilgerreisenden, die alljährlich aus dem Norden des Landes bis in den Süden wandern. Schon König Dutthagamani (2. Jh. v. Chr.) soll hier den Kriegsgott Skanda verehrt haben, dem der Tempel **Maha Devale** gewidmet wurde. Nicht weit entfernt finden sich darüber hinaus der buddhistische Tempel **Kiri Vihara** (Milchtempel), Schreine der Hindu Götter Vishnu und Ganesha sowie die Moschee **Masjid-al-Khizr**. Rückkehr zum Hotel.

11. Tag: Fahrt entlang der Küste in Richtung der Hafenstadt **Galle**. Unterwegs Möglichkeit zum Beobachten der **Stelzenfischer** von **Weligama**. **Galle** diente im 17. Jh. den holländischen Kolonialherren als Hafen. Besichtigung des gut erhaltenen **portugiesischen Forts**. Anschließend Weiterfahrt nach **Negombo** mit Ankunft am späten Nachmittag. Hotelbezug für 1 Nacht.

12. Tag: Transfer zum Flughafen von **Colombo**. Verabschiedung und **Rückflug** nach Deutschland **oder Badeverlängerung** in Negombo.

12. – 16. Tag: Zeit zur freien Verfügung.

17. Tag: Transfer zum Flughafen **Colombo**. Verabschiedung und **Rückflug** nach Deutschland.